

## **Sensitec GmbH**

### **Stromsensor für E-Mobilität**

Ob E-Mobilität oder automatisierte Produktion - überall kommen kleine und große Elektromotoren zum Einsatz. Dabei sind vielfältige elektrische Ströme zu messen - ihre Stromstärke in Ampere ist ein entscheidender Parameter, damit die Motoren effizient laufen. Dafür hat die Sensitec GmbH einen magnetoresistiven Stromsensor entwickelt, der diese Aufgabe hervorragend löst.

Wie beim Billard wird über Bande gespielt: Fließt Strom durch eine Leitung, entsteht ein Magnetfeld, das der Stromsensor erfasst. Allerdings nicht direkt, sondern über eine Veränderung des elektrischen Widerstands im Sensor, bewirkt durch das Magnetfeld. So ergibt sich ein elektrisches Signal, das ein übergeordneter Rechner verarbeiten kann, um die exakte Amperezahl des fließenden Stroms zu errechnen.

Das können auch andere Sensoren, doch mit ihrer innovativen Leistung hat die Sensitec GmbH ein „magisches Dreieck“ aufgebrochen: Der Stromsensor ist extrem klein (1), arbeitet mit hoher Geschwindigkeit (2) und liefert sehr genaue Messdaten (3). Alles auf einmal! Denn andere Sensor-Hersteller bekommen diesen Zielkonflikt nicht in den Griff. Das ist die eigentliche Innovation - besonders gefragt, wenn es um Leistungselektronik geht.

Ob E-Mobilität oder automatisierte Produktion - überall kommen kleine und große Elektromotoren zum Einsatz. Dabei sind vielfältige elektrische Ströme zu messen - ihre Stromstärke in Ampere ist ein entscheidender Parameter, damit die Motoren effizient laufen. Dafür hat die Sensitec GmbH einen magnetoresistiven Stromsensor entwickelt, der diese Aufgabe hervorragend löst.

Wie beim Billard wird über Bande gespielt: Fließt Strom durch eine Leitung, entsteht ein Magnetfeld, das der Stromsensor erfasst. Allerdings nicht direkt, sondern über eine Veränderung des elektrischen Widerstands im Sensor, bewirkt durch das Magnetfeld. So ergibt sich ein elektrisches Signal, das ein übergeordneter Rechner verarbeiten kann, um die exakte Amperezahl des fließenden Stroms zu errechnen.

Das können auch andere Sensoren, doch mit ihrer innovativen Leistung hat die Sensitec GmbH ein „magisches Dreieck“ aufgebrochen: Der Stromsensor ist extrem klein (1), arbeitet mit hoher Geschwindigkeit (2) und liefert sehr genaue Messdaten (3). Alles auf einmal! Denn andere Sensor-Hersteller bekommen diesen Zielkonflikt nicht in den Griff. Das ist die eigentliche Innovation - besonders gefragt, wenn es um Leistungselektronik geht.

[www.sensitec.de](http://www.sensitec.de)

<https://youtu.be/DmriEpNrzpE>